

MEDIENINFORMATION

DEUTSCHER FOTOBUCHPREIS FÜR BUCH ZUR AUSSTELLUNG

Publikation der Landesgalerie Niederösterreich, des Wien Museum musa und Museum der Moderne Salzburg gewinnt Goldmedaille

Krems, 25.11.2024. Mit Stolz gibt die Landesgalerie Niederösterreich bekannt, dass das Buch zur Ausstellung „Elfriede Mejchar. Grenzgängerin der Fotografie“ mit der Goldmedaille des Deutschen Fotobuchpreises 2024 in der Kategorie „Bildband fotografische Ausstellung“ ausgezeichnet wurde. Die Preisverleihung fand vergangenen Samstag, 23. November 2024 im Rahmen des Internationalen Festivals Fotografischer Bilder in Regensburg statt.

Das prämierte Buch ist im Hirmer Verlag erschienen und entstand anlässlich der Jubiläumsausstellungen in der Landesgalerie Niederösterreich, im Wien Museum musa und im Museum der Moderne Salzburg zu Ehren des 100. Geburtstags der Fotografin Elfriede Mejchar (1924 – 2020). Diese enge Zusammenarbeit auf Initiative der Landesgalerie Niederösterreich führte zu einer umfassenden Publikation, die mit großzügig gestalteten Bildstrecken die unterschiedlichen Facetten des Gesamtwerks von Mejchar vorstellt.

Die Herausgeber:innen Gerda Ridler, Alexandra Schantl und Edgar Lissel (Landesgalerie Niederösterreich), Anton Holzer und Frauke Kreutler (Wien Museum) und Harald Krejci und Kerstin Stremmel (Museum der Moderne Salzburg) möchten so das Werk Mejchars einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen.

Die Jury lobte besonders den Entstehungsprozess der Publikation – von der wissenschaftlichen Aufarbeitung von Elfriede Mejchars Gesamtwerk, dessen Einordnung in die Kulturgeschichte, die essayistischen Beiträge bis zu Form und Druck der Publikation. Dies war insbesondere durch die enge Kooperation von drei großen österreichischen Kunstmuseen möglich. Das prämierte Buch ist in den Shops der drei Museen erhältlich.

Gerda Ridler, künstlerische Direktorin der Landesgalerie Niederösterreich, betont: *„Wir freuen uns sehr über diese Ehrung, die einmal mehr zeigt, dass museale Kooperationen auch im Publikationsbereich Sinn machen. Unser Wunsch und Ziel, mit den Ausstellungen und dem Buch die Bekanntheit und Wertschätzung des fotografischen Oeuvres von Elfriede Mejchar auch in der internationalen Fotoszene zu steigern, kommen wir mit dieser Auszeichnung sicherlich näher.“*

Der Deutsche Fotobuchpreis ist eine renommierte Auszeichnung, die jährlich die besten Fotobücher im deutschsprachigen Raum prämiert. Eine unabhängige Jury aus Fachleuten kürt herausragende Beiträge, die die Vielfalt der Fotografie auf beeindruckende Weise widerspiegeln. Der Preis trägt wesentlich zur Sichtbarkeit der Fotobuchkultur bei und würdigt sowohl künstlerische als auch konzeptionelle Qualität.

Ausstellung noch bis 16.02.2025 in Krems

In der Landesgalerie Niederösterreich in Krems ist die Ausstellung „Elfriede Mejchar. Grenzgängerin der Fotografie“ noch bis zum 16. Februar 2025 zu sehen. Im Zentrum der Retrospektive stehen 34 Werkgruppen. Rund 300 Fotografien präsentieren Mejchars facettenreiches Schaffen. Neben dem reichen Fundus an Fotografien, die dem Anspruch und der Ästhetik des Dokumentarischen folgen,

umfasst Mejchars Œuvre auch eine Vielzahl von reinen Atelierarbeiten. Die Motive reichen von Pflanzenstudien über skurrile Stillleben bis hin zu Collagen und experimentellen Arbeiten.

ELFRIEDE MEJCHAR. GRENZGÄNGERIN DER FOTOGRAFIE

bis 16.02.2025

Landesgalerie Niederösterreich, Museumsplatz 1, 3500 Krems

www.lgnoe.at

Ausstellungsansichten Landesgalerie Niederösterreich:

<https://celum.noeku.at/pinaccess/showpin.do?pinCode=MejcharPublikation>

Pressekontakt:

Elisabeth Zettl

+43 664 604 99 178

elisabeth.zettl@kunstmeile.at

Informationen zum Deutschen Fotobuchpreis:

<https://deutscherfotobuchpreis.de/>